

STELLUNGNAHME 2019-11-017 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Amtsleiter/in	Herr Wegmann
	Telefon	3 05-2321
	Telefax	3 05-2330
	E-Mail	johannes.wegmann@ingolstadt.de
Datum	21.01.2020	

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss XI-Friedrichshofen/Hollerstauden	

Beratungsgegenstand

Parksituation Haslangstraße

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bezirksausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.09.2019 Vorschläge für die Ausweisung von Parkverbotsbereichen in der Haslangstraße genannt.

Wie vom Bezirksausschuss vorgeschlagen, haben wir im Kurvenbereich nördlich der Dorothea-Schlözer-Straße ein eingeschränktes Haltverbot ausgewiesen. Aufgrund der Kurvenlage und der baulichen Einengung in diesem Bereich entstehen durch parkende Kfz unübersichtliche Verkehrsverhältnisse. Mit dem eingeschränkten Haltverbot wird eine Verbesserung für den Begegnungsverkehr erzielt.

Im Einmündungsbereich zur Gerolfinger Straße wurde eine Verlängerung der durchgezogenen Fahrstreifenbegrenzungslinie angeordnet. Dadurch verlängert sich der Bereich, in welchem nicht geparkt werden darf.

Im Abschnitt zwischen der Simone-de-Beauvoir-Straße und der Dorothea-Schlözer-Straße kann auf eine Länge von etwa 80 m geparkt werden. Aufgrund der geraden Strecke bestehen gute Sichtverhältnisse, sodass entgegenkommende Fahrzeuge frühzeitig erkannt werden können. Nach unseren Feststellungen weichen PKW deshalb regelmäßig schon auf Höhe der Einmündungen aus.

Zudem erzeugen parkende Fahrzeuge den positiven Nebeneffekt einer Geschwindigkeitsreduzierung. Eine Nachfrage bei der Polizeiinspektion Ingolstadt ergab, dass in dem Bereich weder Unfälle noch sonstige negative Erkenntnisse bekannt sind. Aus fachlicher Sicht besteht kein Bedarf für die Beschilderung eines Haltverbots zwischen der Simone-de-Beauvoir-Straße und der Dorothea-Schlözer-Straße, weshalb wir mit Blick auf den hohen Parkdruck derzeit von der Ausweisung eines Parkverbots absehen. Sollte sich in der Zukunft jedoch zeigen, dass in diesem Bereich gefährliche Situationen im Begegnungsverkehr auftreten, werden wir gerne eine erneute Prüfung durchführen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Wegmann
Amtsleiter